

Gefäßchirurgie 2019 · 24:4
<https://doi.org/10.1007/s00772-018-0493-6>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019



Sehr geehrte Mitglieder der Fachgesellschaften,
 liebe Leserinnen und Leser,

Pünktlich zum Tag der Deutschen Einheit, am 3. Oktober 2018 erfolgte ein Stabwechsel in der Kommandantur der Internationalen Raumstation (ISS). Alexander Gerst übernahm als erster deutscher Kommandant die Verantwortung für eine neue Expedition, die Expedition Nr. 56.

Diese Kommandantur begann aber nicht abrupt, sondern war lange vorbereitet. Alexander Gerst lernte und trainierte am „Erdboden“, dann flog er als Teil einer Crew für mehrere Monate mit, um sich einzugewöhnen, um zu beobachten, um zu lernen. Erst dann übernahm er das Kommando. Als Commander arbeitet er nun im Team und führt die gleichen Tätigkeiten aus wie seine Crew-Mitglieder. Gemeinsam sorgen sie für Kontinuität und Fortschritt. A. Gerst trägt die Verantwortung, ist aber dennoch einer von Ihnen. Seine Aufgabe ist es auch, dafür zu sorgen, dass Stimmung und Arbeitsatmosphäre „an Bord“ gut sind.

Auch in der DGG steht ein Stabwechsel an! Ab 1. Januar 2019 übernimmt ein „neuer Commander“ die Verantwortung für die deutsche Fachgesellschaft, die neue und „alte“ Crew wird ihn bei seiner Expedition begleiten und dabei tatkräftig unterstützen. Er und seine Crew haben sich ebenfalls über viele Jahre hinweg gut vorbereitet.

Viel haben die Fachgesellschaften auf ihren Expeditionen erreicht; dies gilt es, zu sichern und darauf aufzubauen. Dem Nachwuchs verpflichtet, Anspruch und Wirklichkeit einander näherbringen, Qualität in der Gefäßmedizin, Evidenz,

D. Böckler

Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie, Chirurgische Universitätsklinik Heidelberg, Heidelberg, Deutschland

Stabwechsel in der Kommandantur der DGG

Wissenschaftlichkeit, Akademie und Ökonomie – mit künstlicher Intelligenz in die nächste Galaxie!

» Die Fachgesellschaften haben viel erreicht

Ich möchte dem „Commander“ der DGG, Thomas Schmitz-Rixen danken. Seine Expedition der letzten 2 Jahre war stets sicher, stabil und sehr erfolgreich; voller neuer Erkenntnisse und sehr zukunftsweisend. Es ist mir eine besondere Ehre und Freude, seine „Expedition“ fortsetzen zu dürfen.

Expedition Nr. 18 der DGG startet 2019 und stützt sich auf den Erkenntnissen und Errungenschaften der zurückliegenden! Mit Ihrer Unterstützung, liebe Leserinnen und Leser werden wir den gefäßchirurgischen „Weltraum“ weiter erforschen. Wir sind bestens vorbereitet. Die Stimmung an Bord ist gut, sehr gut!

Ich danke Ihnen schon jetzt für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Unterstützung bei unserer „Mission“.

Ihr

Dittmar Böckler
 Präsident/„Kommandant“
 der DGG 2019–2020

Korrespondenzadresse



Prof. Dr. D. Böckler
 Klinik für Gefäßchirurgie
 und Endovaskuläre
 Chirurgie, Chirurgische
 Universitätsklinik Heidelberg
 Im Neuenheimer Feld 110,
 69120 Heidelberg,
 Deutschland
 Dittmar.Boeckler@med.uni-
 heidelberg.de

Interessenkonflikt. D. Böckler gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.